

Deutsche Meisterschaften Inlinehockey in Mannheim

Bittere Enttäuschung bei den Rhein-Main Patriots: am vergangenen Samstag, 04.09.2021, scheiterten sie im Halbfinale um die Deutsche Inlinehockey-Meisterschaft an den Mannheim QuadRats. Den dritten Platz sicherten sie sich jedoch gegen die Hauptstadtjungs Berlin.

Das Spiel gegen die Mannheimer dominierten die Patriots spielerisch über 30 Minuten, dennoch stand nach den zu spielenden 40 Minuten ein 3:2 zu Gunsten der QuadRats auf der Uhr. Wieder einmal stand das leidige Thema der Chancenauswertung den Assenheimern im Weg. „Wer keine Tore schießt, der gewinnt auch kein Spiel.“, äußerte sich Trainer Patric Pfannmüller. Dabei falle es laut ihm auch nicht ins Gewicht, dass die Schiedsrichter ein klares Tor der Patriots nicht gegeben haben. Spielerisch hatte sich sein Team nur 10 Minuten nicht auf voller Höhe bewegt, wodurch die Gegentreffer zustande kamen. „Als Trainer kann man seinen Spielern die Taktik, die Laufwege, wie sie den Puck zum Tor bringen sollen mitgeben, aber die Tore schießen müssen sie dann selber.“

Im Spiel um Platz 3 gegen die Hauptstadtjungs fehlte dann nach dem Verpassen des Finales die phasenweise die Motivation und die körperliche Spannung. Über weite Strecken waren die Hessen dennoch das bessere Team, doch haben Unkonzentriertheiten nach einer 9:5 Führung das Spiel unnötig spannend gemacht. Mit einem 10:10 musste man ins Penaltyschießen, bei dem die Patriots dann doch das bessere Händchen hatten und verdient mit 11:10 gewonnen.

„Wir wollten zum Final Four Turnier fahren und gewinnen, das haben wir nicht geschafft, da gibt es auch nichts schönzureden.“, räumt Pfannmüller ein. „Da müssen wir jetzt einen Haken hinter setzen und unseren Fokus auf die laufende Skaterhockeysaison setzen. Dort liegt unser zweites Saisonziel, der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Dieses Ziel wollen wir nicht verfehlen!“

In der 2. Bundesliga Süd geht es für die Patriots am 25.09. um 18:00 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei den Badgers Spaichingen weiter.

Autor: Elisa Thoms (Inlinehockey)